

Presseinformation

Daten und Fakten zum Projekt „Aktion Zuckertüte“

Die Stiftung Bürger für Leipzig bittet jedes Jahr um Spenden im Rahmen ihrer jährlichen „Aktion Zuckertüte“, um den Schulbeginn für 120 Kinder aus finanziell schwächeren Familien zu unterstützen. Ziel ist es, Familien aus wirtschaftlich schwierigen Verhältnissen bei der Einschulung ihrer Kinder beizustehen. Die Familien erhalten Gutscheine im Wert von 70 Euro für die Erstausstattung des Schulanfängers, also für Schulranzen, Turnschuhe oder Federmappen.

Mitte Juni werden diese im Rahmen eines kleinen Festes übergeben und ein Zuckertütenbäumchen gepflanzt. Jugendliche aus dem „Netz kleiner Werkstätten“ des Berufsbildungswerkes Leipzig für Hör- und Sprachgeschädigte BBW gGmbH helfen bei der Pflanzung des Baumes.

„Die Kinder sollen einen guten, freudvollen Start ins Schulleben erleben. Er soll nicht überschattet sein von eventuellen Hänseleien, weil die Ausstattung der Kinder mangelhaft ist,“ begründet Wolfgang Merseburger vom Vorstand das Engagement der Stiftung.

Hintergrund:

Leipzig gehört zu den Großstädten mit der stärksten Kinderarmut. Hier wachsen 25,1% der unter 18-Jährigen in Familien auf, die von der sogenannten „Grundsicherungsleistung“ abhängig sind. Die Stiftung hat seit Beginn der Aktion 700 Familien unterstützt.

Förderungen 2017:

120 Kindergartenkinder

Projektpartner 2017:

Leipziger Kinderstiftung, FAIRbund e.V., Deutscher Kinderschutzbund OV Leipzig e.V., Mütterzentrum Leipzig e.V., Johanniter Regionalverband Leipzig/Nordsachsen e.V., Kitas des BBW Leipzig gGmbH, Stiftung Bürger für Leipzig

Finanzierung:

Das Projekt ist zu 100% spendenfinanziert.

Ansprechpartner:

Wolfgang Merseburger (Vorstandsmitglied), merseburger.wolfgang@bbw-leipzig.de
Andreas Howiller (Fundraising/ÖA), andreas.howiller@buergerfuerleipzig.de, 0341/9601530